

# Leubener Zeitung

Dobritz Laubegast Leuben Meußlitz Niedersedlitz Sporbitz Tolkewitz Zschachwitz Zschießen

## Natur pur?

Was für ein Ausflugswetterchen war das Anfang April! Gefühl war ganz Dresden auf den Beinen, um im Freien die Sonne zu genießen. Den Blick auf grüne Wiesen und blühenden Löwenzahn störte leider so manches unliebsame Überbleibsel – liegengebliebene Plastetüten, Kaffebecher oder anderer Unrat. Das Problem Plastikmüll liegt eben auch vor unserer Haustür und schwimmt nicht nur weit weg im Weltmeer. Wenn jeder seine Picknickreste mit nach Hause nimmt, hätten wir zumindest eine Sorge weniger. Wir haben uns an manche Bequemlichkeit gewöhnt – den Kaffee to go, den vorgeschnipsten Salat oder die Suppe in der Plasteschüssel und das Einwegbesteck beim Imbiss auf Märkten oder Festen. Welche umweltfreundlichen Alternativen gibt es dazu? Darüber nachzudenken ist nicht nur eine Sache der Politik – wie es die grünen Stadträte derzeit mit ihrem Antrag „Dresdner Märkte plastikfrei“ fordern. Für die Umwelt kann jeder etwas tun.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Leubener Zeitung“ erscheint am **8. Mai**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **29. April 2019**.

## Johannespassion

**Leuben.** Am 14. April beginnt 19 Uhr in der Himmelfahrtskirche Leuben die Johannespassion von Johann Sebastian Bach. „Chorus 116“ musiziert gemeinsam mit Solisten und dem Collegium Marianum Prag unter der Leitung von Milko Kersten. Eintrittskarten sind an der Abendkasse und im Pfarramt Leuben im Vorverkauf erhältlich. (ct)

## Zeitspender gesucht

Seit Ende Oktober 2018 unterhält die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in ihren Räumen an der Stephensonstraße 12–14 „Lacrima – das Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche“. Ehrenamtliche Trauerbegleiter helfen, Trost zu spenden. Wer sich ebenfalls engagieren möchte, kann am 30. April, 16.30 bis 19.30 Uhr, mehr über diese ehrenamtliche Aufgabe erfahren. Weitere Informationen telefonisch unter 0351 2091433 oder per E-Mail: lacrima.dresden@johanniter.de (ct)

[www.johanniter.de/lacrimadresden](http://www.johanniter.de/lacrimadresden)



**DAS SALONSCHEIF „GRÄFIN COSEL“** liegt zwar schon im Wasser, wird auf der Laubegaster Werft aber derzeit noch fit für die Hauptsaison gemacht. Zur traditionellen Dampferparade am 1. Mai starten dann alle Schiffe der Sächsischen Dampfschiffahrt auf der Elbe. Bereits seit dem 5. April sind ein Teil der historischen Raddampfer und „August der Starke“ regelmäßig zwischen Dresden und Bad Schandau unterwegs. Zwei Meter beträgt derzeit der Elbpegel, gute Voraussetzungen für den Ausflugsverkehr. Im vergangenen Jahr führte der trockene Sommer und das extreme Niedrigwasser zu erheblichen Einschränkungen. An acht Tagen in der Hauptsaison fielen die Dampferfahrten komplett aus. Dieses Jahr hofft man auf bessere Bedingungen. Foto: Pohl

## Fördermittel für die 64. Oberschule

**Laubegast.** Der 64. Oberschule „Hans Grundig“ in der Linzer Straße steht eine Erneuerungskur bevor: 238 Fenster werden in der nächsten Zeit ausgetauscht und ein neuer Sonnenschutz angebracht. Kostenpunkt: rund 1,7 Millionen Euro. Der Freistaat unterstützt die energetische Sanierung mit knapp 1,4 Millionen Euro. Am 25. März übergab Kultusminister Christian Piwarz einen entsprechenden Fördermittelbescheid an Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann und den Schulleiter Ulrich Simon. Die Freude war groß: „Wir werden das Geld gut anlegen“, versprach Vorjohann. Die Ausschreibungen laufen. Noch in diesem Jahr soll mit den Arbeiten begonnen werden. Ob schon in den Sommerferien? „Das könnte knapp werden“, so die Aussage des Bürgermeisters. 1836 wurde in der damaligen Gaststätte „Forsthaus“ die erste Laubegaster Schule eröffnet. 1863 kam ein weiteres Schulgebäude hinzu – das in der Folge immer wieder aus- und umgebaut wurde. Nach der Wende wurde der Schulkomplex grundlegend saniert. „Was war das für ein toller Glanz!“ erinnerte sich Schulleiter Simon. Aber das ist inzwischen knapp 30 Jahre

her und die bauliche Substanz zeigt deutliche Gebrauchsspuren. Deshalb ist 2024 die nächste Komplexsanierung vorgesehen. Mit der Erneuerung der Fenster wird ein erstes Zeichen zur Verbesserung gesetzt. Die Elternvertreter wünschen sich weitere Impulse: Ihnen liegt der Eingangsbereich am Herzen. Hier müsse dringend die Optik attraktiver werden, schließlich biete das Foyer den ersten Eindruck, den Eltern und Schüler gewinnen, wenn sie sich für einen Platz an einer Oberschule entscheiden. Mit dem modernen Schulcampus in Tolkewitz ist ein starker Konkurrent in der Nachbarschaft entstanden. Das schlägt sich in

den Anmeldezahlen der Schüler nieder. Gegenwärtig lernen 429 Schülerinnen und Schüler in 19 Klassen. Zum vielfältigen Ganztagsangebot gehören u.a. Kurse wie Rudern, Inlineskating, Schauspiel oder Selbstverteidigung. Moderne Bildungseinrichtungen liegen der Stadt am Herzen, betonte der Bildungsbürgermeister im Gespräch mit Schülern, Lehrern und Eltern: „Jeder zweite Euro, den wir in die Hand nehmen, fließt in die Schulen.“ Ob auch kurzfristig Geld und Handwerker zur Verfügung stehen, um das Foyer instand zu setzen? Hartmut Vorjohann will das prüfen... (C. Pohl)



**KULTUSMINISTER CHRISTIAN PIWARZ** (l.) übergab den Fördermittelbescheid an Bürgermeister Hartmut Vorjohann (m.) und Schulleiter Ulrich Simon. Foto: Pohl

## Gold-Ankauf

Barren Gold  
Ringe, Ketten, Uhren  
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Goldschmiede Kipper

Pirnaer Landstraße 158  
Zwinglistraße 40

[www.goldschmied-kipper.de](http://www.goldschmied-kipper.de)

## Unsere Themen

- Städtische Museen S. 2
- Windmüllensiedlung S. 3
- **Ostern** S. 4
- Wander-Festival S. 5
- Posaunenchor S. 6
- Richtfest S. 7
- Gesundheit | Freizeit S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet

[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)



## Bilderbuchkino zur Langen Nacht

**Laubegast.** Am 26. April findet ab 18 Uhr die 10. Lange Nacht in Laubegast statt. Alle Geschäfte haben bis 22 Uhr geöffnet. Bereits ab 17 Uhr startet in der Bibliothek Laubegast, Österreicher Straße 61, das Bilderbuchkino. Um 19 Uhr ist für Groß und Klein das Kurbeltheater mit „Balduin Bählmann“ zu Gast. Der Eintritt ist frei. Wer sich an diesem Tag in der Bibliothek neu anmeldet, zahlt nur den halben Preis. Neben einem großen Buchverkauf warten noch weitere Überraschungen auf die Besucher.

Ebenfalls um 17 Uhr startet die beliebte Geschäftsrallye. (ct)

## Vortrag über Klimawandel

**Kleinzschachwitz.** „Klimawandel! Klimakatastrophe?“ unter diesem Thema stehen Vortrag und Diskussion mit dem Klimareferenten Dr. Johannes Franke, der als Klimareferent am sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Dresden arbeitet. Die Veranstaltung findet am 3. Mai in der Stephanusgemeinde, Meußlitzer Straße 113, statt. Beginn ist 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. (LZ)

## Frühjahrsputz

Im Rahmen der Aktion „Sauber ist schöner“ der Landeshauptstadt Dresden lädt der Ortsverein Zschießen-Zschachwitz wieder zur Elbwiesenreinigung ein. Treff ist am 13. April 9 Uhr auf dem Festplatz. Gereinigt wird die Strecke über das Lange Loch bis hin zur Stadtgrenze nach Heidenau. In der Gaststätte „Zur Elbinsel“ gibt es im Anschluss wieder einen Imbiss. (ct)

## Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

### Entdecken Sie Ihre Stromsparpotenziale zu Hause!

Gehen Sie in Gedanken einmal durch Ihre Wohnung. Ist Ihr Kühlschrank schon etwas älter und verbraucht daher mehr Strom? Wie oft nutzen Sie den Geschirrspüler? Läuft der Fernseher auf Standby?

Mit dem Stromspar-Check finden die Energie-Berater der DREWAG schnell heraus, wo und wie sich Stromsparen für Sie lohnt. Wir analysieren den Stromverbrauch anhand Ihrer Gewohnheiten und elektrischen Geräte, um Sparpotenziale aufzuzeigen.

Füllen Sie ganz einfach unseren Stromspar-Check online unter [www.drewag.de](http://www.drewag.de) aus oder holen Sie sich

den Fragebogen in Papierform im DREWAG-Treff ab.

In 14 Verbrauchsbereichen erfassen Sie Ihre individuelle Ausstattung sowie Ihre Nutzungsgewohnheiten. Als Ergebnis liefert der Stromspar-Check den Anteil der einzelnen Rubriken am Gesamtverbrauch und vergleicht Ihren Verbrauch mit Durchschnittsverbräuchen. So können Sie erkennen, welche Geräte Strom fressen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Energie-Berater im DREWAG-Treff gern zur Verfügung.



**DREWAG**

#### Führung im Urnenhain

Der Stadtteilhistoriker Christoph Pötzsch ist am 14. April, ab 14 Uhr, auf dem Urnenhain Tolkewitz unterwegs zu Grabstätten von bekannten Persönlichkeiten. Mit dabei ist der Präsident des sächsischen Landtages Dr. Matthias Rößler, der an die Ermordung des sächsischen Ministers Gustav Neuring vor 100 Jahren erinnert. (StZ)

## Jubiläen in städtischen Museen

Fast 191.000 Besucherinnen und Besucher fanden 2018 den Weg in die Museen der Stadt Dresden, 17 Prozent weniger als 2017. „Der Jahrhundertssommer hat seine Schleifspuren hinterlassen“, kommentierte Dr. Gisbert Porstmann, Direktor der Museen der Stadt Dresden, die Rückschau auf das vergangene Jahr. Das beste Ergebnis im internen Vergleich erzielten die Technischen Sammlungen mit 86.951 Gästen. Auf dem zweiten Platz folgte das Stadtmuseum, ganz hinten rangierte das Schillerhäuschen. Es ist das kleinste Museum der Stadt und verzeichnete im letzten Jahr sogar einen Zuwachs an Besuchern. Auch das Leonhardi-Museum darf sich eines stetig steigenden Publikumsinteresses erfreuen. Ähnlich wacker schlugen sich das Museum der Dresdner Romantik im Kugelgenhaus und das Palitzsch-Museum in Prohlis.

Mit interessanten Ausstellungen wollen die städtischen Museen erneut die Besucher in ihren Bann ziehen. Verschiedene Jubiläen kommen da gerade recht. Mit dem Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“ eröffnete das Stadtmuseum den Ausstellungsreigen, auf „100 Jahre Bauhaus“ bezieht

sich seine Exposition „Dresdner Moderne 1919–1939. Neue Ideen für Stadt, Architektur und Menschen“, die am 28. Juni, 19 Uhr, eröffnet wird.

Die Städtische Galerie erinnert ab 15. Juni an die Gründung der Dresdner Sezession vor 100 Jahren unter dem Titel „Signal zum Aufbruch!“.

„50 Jahre Robotron – 50 Jahre Informatikstudium“ nehmen die Technischen Sammlungen in Ausstellungen, Workshops, Vorträgen und einem Filmprogramm unter die Lupe. Bis zum 7. Juli werden Rechen-technik und Medienkunst aus 50 Jahren Robotron gezeigt. 1969 wurde mit dem Kombinat VEB Robotron der größte Hersteller von Computertechnik in der DDR gegründet. Gemeinsam mit der Fakultät Informatik der TU Dresden wird in der Festwoche vom 17. bis 21. Juni ein Blick auf die Anfänge und ein Blick in die Zukunft der Digitalisierung geworfen.



BLICK AUF ROBOTRON-GEBÄUDE in der Innenstadt.

Foto: Deutsche Fotothek

An die friedliche Revolution vor 30 Jahren erinnert die Ausstellung „Gegenwart in Deutschland“, die am 13. September in den Technischen Sammlungen eröffnet wird. Absolventen der Ostkreuzschule für Fotografie Berlin zeigen ihren Blick auf das heutige Leben in der Bundesrepublik. (Möller/Pohl)

#### Letztes Geleit

**Ein Dresdner Familienunternehmen**

**TORSTEN GAUMERT**

**BESTATTUNGEN**

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden  
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01

Saarstr. 1 01189 Dresden  
Tel. (0351) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden  
Tel. (0351) 4 04 37 82

**DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN**

**müller** seit 1990  
BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9  
Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285  
Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80

[www.mueller-bestattungen.com](http://www.mueller-bestattungen.com)

**NATURRUHE Friedewald GmbH**  
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:  
Mittlere Bergstraße 85  
01445 Radebeul  
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:  
(gegenüber) Kreyernweg 91  
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529  
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de  
[www.naturruhe-friedewald.de](http://www.naturruhe-friedewald.de)

**W. Bestattungshaus**  
**W. Billing GmbH**  
[www.bestattungshausbilling.de](http://www.bestattungshausbilling.de)

**Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48**  
**Blasewitz Tel.: 3 17 90 24**  
**Strehlen Tel.: 4 71 62 86**

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

**BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST**

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

**Schlüterstraße 48, 01277 Dresden**  
**☎ 3 16 08 14**

[www.bestattungshaus-dresden-ost.de](http://www.bestattungshaus-dresden-ost.de)

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.  
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

**ANTEA BESTATTUNGEN**

Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.  
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | [www.antea-dresden.de](http://www.antea-dresden.de)

**SAXONITAS**  
BESTATTUNGSDIENST

**würdevolle Bestattungen**  
**aller Art zum Tiefpreis**  
Erd · Feuer · See · Natur  
Sozial · Anonymbestattungen

**komplett ab 999,-**

**24h ☎ 0351 500 747 07**  
Kesselsdorfer Str. / Ecke  
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden  
[www.saxonitas.de](http://www.saxonitas.de)

#### Impressum

**DRESDNER STADTTEILZEITUNG**

■ Herausgeber:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621  
[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

■ Verantwortliche Redakteurin:  
Christine Pohl  
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661  
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:  
Carola Multize, Tel. 0162 6553333  
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:  
LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

## Ein Spaziergang durch die Windmühlensiedlung

**Niedersedlitz.** „Ein Spaziergang durch die Windmühlensiedlung ist zu jeder Jahreszeit erholsam und schön – im Frühling aber wohl besonders. Überall sprießt das erste zarte Grün“, schwärmt Detlef Garte, zweiter Vorsitzender der Siedlung „An der Windmühle“. Das im April 2017 eingeweihte Siedlerheim an der Dvorakstraße 8 ist inzwischen fertig, dank des zahlreichen ehrenamtlichen Einsatzes der Anwohner. Das Erdgeschoss wurde ausgebaut, die Außenanlage gestaltet. Das Siedlerheim steht ausschließlich den Siedlern für gemeinsame oder auch private Familienfeiern zur Verfügung. Diese Möglichkeit wird rege genutzt. Das gemeinsame Miteinander wird im Siedlerverein groß geschrieben. So treffen sich interessierte Anwohner zum kreativen Donnerstag oder organisieren gemeinsame Lehrgänge zu gärtnerischen Themen. „Bei unseren öffentlichen Veranstaltungen freuen wir uns immer wieder, Gäste aus der Umgebung begrüßen zu können“, betont Detlef Garte. Die nächste Gelegenheit ist am 30. April. Zur Walpurgisnacht brennt ab



**DAS SIEDLERHEIM IST** ein wichtiger Treffpunkt für die Anwohner.

Foto: Trache

18 Uhr das Hexenfeuer. Auch für spukgerechte Verpflegung ist gesorgt. Etwas besonderes auf dem Gelände des Siedlerheims ist die historische Wäschmangel – ein Fabrikat von L.A. Thomas, Großröhrsdorf. Ein aktiver Vorrührständer des Siedlervereins hat sich mit viel Sachkenntnis um die schon betagte Wäschmangel gekümmert und diese technisch überholt. Sie steht allen zur Verfügung. Wer sie nutzen möchte, meldet sich montags in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr bei Familie

Gläser, Dvorakstraße 1, an. Unter den Nachbarn herrscht ein angenehmes Miteinander. Sie unterstützen sich gegenseitig, wenn Hilfe nötig ist, und haben ein wachsames Auge für die Geschehnisse in ihrem Quartier. Mit einem freundlichen „Kann man weiterhelfen“ sprechen die Anwohner durchaus auch Spaziergänger an, die vor dem Siedlerheim verweilen und erklären das Haus bei Bedarf gern näher. (ct)

Weitere Informationen unter: [www.verband-wohneigentum.de/sg-windmuehle/on1685](http://www.verband-wohneigentum.de/sg-windmuehle/on1685)

## Interkulturelles Bürgerfest

Am 28. September findet am Prohliszentrum das 5. Interkulturelle Bürgerfest statt. Beim Netzwerk „Prohlis ist bunt“ sind die Vorbereitungen angelaufen. Ein erstes Vorbereitungstreffen ist am 6. Mai von 17 bis 19 Uhr dazu im Bürgersaal des Stadtbezirksamtes Prohlis geplant, an dem sich alle Interessierten beteiligen können. Erstmals

in diesem Jahr sind die Prohliser eingeladen, das Fest selbst mitzugestalten. Im April können sich die Anwohner immer mittwochs und freitags an einem Info-Stand am KIEZ im Prohliszentrum darüber informieren und mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen. Jeder kann also eigene kreative Ideen für dieses Fest mit einbringen. (ct)

## Brunnentag

**Altstadt.** Gegenwärtig wird der 21. Dresdner Brunnentag vorbereitet. Start ist am 4. Mai, 10 Uhr, vor dem Delphinbrunnen auf der Brühlischen Terrasse. Wassertechniker Bernd Eilfeld plant einen Rundgang zu den verschiedenen Brunnen im Stadtzentrum. 2018 lockte der 20. Brunnentag zahlreiche Interessierte in die Parks der Albrechtsschlösser. (C.P.)

## „GRÜN ist nicht gleich GRÜN“

**Prohlis.** Am 11. Mai lädt Gerda Stender, Diplom-Designerin und Leiterin des Kurses „Zeichnen und Malen“, in der „Alten Ziegelei“ in Prohlis von 11 bis 17 Uhr vor allem Frauen zu einem besonderen Tag in der Natur ein. Diesmal möchte sie gemeinsam mit Jung und Alt den Frühling im Botanischen Blindengarten in Radeberg entdecken. „Den Augenblick genießen, den Duft wahrnehmen, die Farben unterscheiden – ein sinnliches Vergnügen. Dies soll weiter gefasst sein. Wir skizzieren, fabulieren, denken nach und lachen“, beschreibt Gerda Stender, wie sie

sich diesen Tag vorstellt. Treff ist um 11 Uhr am Eingang des Botanischen Blindengartens in Radeberg, Pillnitzer Straße 71. Um Anmeldung bis 26. April unter [gerda.stender@web.de](mailto:gerda.stender@web.de) wird gebeten.

Die Teilnehmerinnen können eigenes Zeichenmaterial mitbringen, auch Texte zum Vorlesen sind willkommen sowie eine Kleinigkeit für das gemeinsame Kuchenbuffet. (ct)

Der Unkostenbeitrag ist im Vorfeld zu überweisen. Nähere Informationen dazu per E-Mail bei Gerda Stender oder ab 25. April telefonisch unter 2511123.

## Pflanzentauschbörse

**Prohlis.** Am 2. Mai findet von 16 bis 19 Uhr im Gemeinschaftsgarten Prohlis, Georg-Palitzsch-Straße gegenüber dem LIDL-Parkplatz, in Kooperation mit dem Tauschnetz Elbtal eine Pflanzentauschbörse statt. Dabei können Interessenten Pflanzen und Saatgut erwerben und selbst anbieten wie auf einem Flohmarkt. Tauschnetzmitglieder

können mit ihrer Währung „Talente“ bezahlen. Möglich ist auch, Pflanzen und Saatgut direkt gegeneinander zu tauschen. Vorbeizukommen lohnt sich auch, um den Gemeinschaftsgarten Prohlis kennenzulernen und miteinander zu fachsimpeln. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus. (ct)

[www.gemeinschaftsgarten-prohlis.de](http://www.gemeinschaftsgarten-prohlis.de)

**ZEIT ZU WECHSELN!**

Der Sommer steht vor der Tür!  
Kommen Sie jetzt zum Reifenwechsel.

**Keine Lust zum Schleppen?  
Gerne lagern wir Ihre  
Winterräder für Sie ein.**



**Reifen- und Autoservice Döring GmbH**  
Nickerner Weg 8  
01257 Dresden  
ggü. Kaufpark  
Tel.: 0351 2808303  
Fax: 0351 2808304  
**Öffnungszeiten**  
Mo. – Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

**ZEIT ZU WECHSELN!**

... gerne auch als neuer Mitarbeiter in  
unser Unternehmen!

## POSEIDON II

Tzatziki, Dolmadakia, Moussaka, Gyros – das klingt griechisch und nach fernem Urlaub. Aber das Gute liegt so nah – in der Gaststätte Poseidon II in der Niedersedlitzer Straße. Bei dezenter landestypischer Musik im Hintergrund können sich die Gäste täglich mit griechischen Spezialitäten verwöhnen lassen. Eine umfangreiche Speisekarte verspricht große Vielfalt – von der kalten Vorspeise über Riesengarnelen bis zur „Poseidon“-Platte mit Salat vom Buffet. Dabei kommt auch Vegetarisches auf den Teller und extra Angebote für Kinder und Senioren gibt es auch.

Von Montag bis Sonnabend lädt eine günstige Mittagskarte ein, und von Freitag bis Sonntag kann man sich seine Lieblingsspeisen am Buffet aussuchen – montags zum Sonderpreis von 13,13 Euro (außer an Feiertagen). Wer Brunch liebt, ist sonntags ab 10.30 Uhr in dem familiengeführten Restaurant genau richtig – am besten vorher anmelden. Trotz der über 200 Plätze könnte es eng werden.

## Genießen auf griechische Art

Sehr beliebt sind die monatlichen Familientanzveranstaltungen. Die nächste ist am 11. Mai, auch hier empfiehlt sich eine Anmeldung.

Seit 1991 lädt ein „Grieche“ auf der Niedersedlitzer Straße zum Genießen und Entspannen ein, „Poseidon II“ seit 2006. Das Restaurant ist für viele zum Lieblingslokal geworden, auch weil es ein besonderes Flair für Familienfeiern und Veranstaltungen aller Art bietet. Hier schmeckt es, und der Service stimmt. In der wärmeren Jahreszeit kann man auf der Terrasse Platz nehmen, von hier aus haben die Eltern auch ihre Kinder auf dem Spielplatz gut im Blick.

Kommen Sie einfach mal vorbei und genießen Sie die griechische Gastlichkeit.



**POSEIDON II · DER GRIECHE** auf der Niedersedlitzer Straße 65 in 01257 Dresden  
Tel. 0351 2816471 · Besuchen Sie uns auch auf Poseidon2-Dresden  
Öffnungszeiten: täglich 11.30–14.30 Uhr und 17–23 Uhr  
ausreichend Parkplätze direkt am Haus



## „Kunst am Elbufer“

**Laubegast.** Nach einer kurzen Winterpause begann Ende März in der Galerie „Kunst am Elbufer“, Laubegaster Ufer 25, die Ausstellungssaison. Unter dem Titel „Kunst der Autodidakten“ sind noch bis zum 28. April frühe und späte Werke der Dresdner Künstler Peter Klar, Siegfried Reball und des Leipzigers Joachim R. Niggemeyer zu sehen. Alle drei interessieren sich seit ihrer Jugend für das Malen und Zeichnen, besuchten neben ihrer Berufstätigkeit Mal- und Zeichenzirkel. Siegfried Reball (geboren 1938) entschied sich für ein Studium der Physik, arbeitete viele Jahre am Institut Manfred von Ardenne und begann im Rentenalter, sich ganz der Malerei zu widmen. In der Ausstellung zeigt er Tuschezeichnungen von vor 30 Jahren, darunter Illustrationen zu Literatur, die ihn zum Zeichnen inspiriert hat. Ebenso stellt er Aktzeichnungen aus, die im Rahmen

des jährlich stattfindenden Palais-Sommers entstanden, Tuschezeichnungen mit Motiven seiner jetzigen Heimat Laubegast, aber auch abstrakte Bilder.

Peter Klar, Jahrgang 1941, arbeitete bis zur Rente als Werkzeugmacher und Konstrukteur. Von 1965 bis 68 besuchte er das Abendstudium an der Hochschule für bildende Künste bei Gerhard David, Karl Erich Schäfer und Rolf Krause. Seit 1996 ist er als Maler und Grafiker freischaffend tätig. Er zeigt Bilder mit Marionetten in kräftigen Farben, seine persönliche Sicht auf unsere Gesellschaft. Joachim R. Niggemeyer, geboren 1958, arbeitete bis 2009 als Kommunikationstrainer. Seinen kritischen Blick auf das Weltgeschehen setzt er in surreale Bildern um, z.B. wenn es um die Vermüllung der Umwelt geht. „Sobald ein Bild das Auge und die Empfindungen des Betrachters erreicht, verselbstständigt es sich, trägt sein Innerstes in die Welt, wartet auf Interpretation“, sagt er. Am 14. April ist von 15 bis 17 Uhr Gelegenheit, mit ihm ins Gespräch zu kommen. Die nächste Ausstellung ist Heinz Ridder (1920–1986) gewidmet. Sie wird am 4. Mai, 19 Uhr, eröffnet und ist bis zum 10. Juni zu sehen.

(ct)

Geöffnet: sonnabends/sonntags und Karfreitag von 14 bis 17 Uhr



**SIEGFRIED REBALL** VOR seinen Bildern. Foto: Trache

**DRESDEN INTERNATIONAL**

Eintritt frei!

Großer FAMILIENTAG am Flughafen

5. Mai 10–18 Uhr

- ➔ Flugzeugausstellung
- ➔ Rundflüge & Touren
- ➔ Technikschau
- ➔ Spiel & Spaß für Kinder
- ➔ Parken 5 €

dresden-airport.de



**OB IN ZARTEM** Pastell wie die Magnolie oder kräftigem Sonnengelb wie die Forsythie – der Frühling schmückt sich mit tollen Farben. Die schönste Zeit, um die Natur zu entdecken – nicht nur beim Osterspaziergang. Foto: Pohl

## Frohe stern!

### Ostermette und Osterfrühstück

**Leuben.** Am Ostersonntag findet um 6 Uhr die Ostermette in der Himmelfahrtskirche statt. Anschließend führt ein kleiner Osterspaziergang die Mettebesucher zum Frühstück in die Pfarrscheune. Gestaltet wird das Frühstück vom Leubener Freitagskreis. Kulinarische Beiträge sind herzlich willkommen. Wer etwas beisteuern möchte, wird zur besseren Planung gebeten, im Pfarramt Bescheid zu geben.

**Prohlis.** Auch die Kirche in Prohlis lädt am Ostersonntag nach der 6 Uhr beginnenden Ostermette zum gemeinsamen Osterfrühstück ein. Wer dabei sein möchte, meldet sich im Büro der Kirche, Georg-Palitzsch-Straße 2, an. (ct)

### Osterwerkstatt

Am 16. April lädt das Kinder- und Jugendhaus „Mareicke“, Vetschauer Straße 14, alle Sechsbis 12-Jährigen von 15 bis 18 Uhr in die Osterwerkstatt zum Basteln ein. Auch für Familien mit jüngeren Kindern gibt es österliche Angebote. (ct)

### Osterferien

**Prohlis.** Die Außenstelle der JugendKunstschule veranstaltet während der Osterferien verschiedene Kurse. Am 23. und 26. April können ab 9.30 Uhr im Palitzschhof Blüten gefilzt werden. Kerzenziehen steht am 24. April auf dem Programm, das Basteln von Holz-Raketen am 25. April. Beginn ist 9.30 Uhr, um Anmeldung unter Telefon 0351 7967228 wird gebeten. (StZ)

### Stockbrotbacken

**Laubegast.** Am 26. April, während der Osterferien, wird im Kinder- und Jugendhaus Chilli, Österreicher Straße 54, im Rahmen der Langen Laubegaster Nacht von 18 bis 21 Uhr Stockbrot gebacken. Es können noch Ostereier gesucht werden. (ct)

### Konzert

**Neustadt.** Der Männerchor Striesen gestaltet am 22. April, 15 Uhr, ein Frühlingskonzert im Jägerhof, Köpckestraße 1. (StZ)

**NOTAPHILIE DRESDEN**  
Dr. Hemmerling

NEU:  
10-Euro-Münze „Fliegen“

Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen

Oschatzer Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen  
Telefon: (03 51) 8 58 32 53  
Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 11–13 Uhr und 14–17 Uhr

## Kultur und Gemeinschaft im Dresdner Osten

**Zsachchwitz.** Am 15. Juni ist es soweit. Dann feiert der Förderverein Putjatinhaus sein 25-jähriges Jubiläum unter dem Motto „Kultur und Gemeinschaft im Dresdner Osten“. Die Vorbereitungen darauf laufen auf Hochtouren. „Wir freuen uns, dass sich mittlerweile neben Bewohnern aus dem Stadtteil auch ortsansässige Unternehmen und Vereine an den Feierlichkeiten beteiligen. Was anfangs als große Herausforderung erschien, rückt nun in greifbare Nähe: Die Sperrung der Storchenneststraße und die vollständige Bespielung derselben“, so Jana Körner, Leiterin des Putjatinhauses. „10 Uhr startet

der Tag mit einem gemeinsamen Brunch an einer langen Tafel auf der Storchenneststraße. Alle sind herzlich eingeladen. Jeder bringt mit, was er gern essen mag. So entsteht ein gemeinsames Buffet für alle. Wir freuen uns, wenn noch weitere Anwohner, Vereine oder Unternehmer Interesse haben, an dem Tag ein Angebot zu gestalten oder einen Tisch zu übernehmen.“ Aber nicht nur auf der Storchenneststraße sondern auch im Putjatinhaus und auf einer Bühne am Götzplatz können Alt und Jung ein buntes Programm erleben, das zum Zuhören und Zuschauen, aber auch zum Mitmachen einlädt.

Das nächste Planungstreffen findet am 25. April, 19 Uhr, im Putjatinhaus statt. Interessierte können sich gern der Vorbereitungsgruppe anschließen und sich über Möglichkeiten des Mitgestaltens informieren.

Am 15. Juni wollen die Organisatoren unter dem Motto „Hand drauf – ich denke bunt, ich bin dabei“ Hände aus Stoff ausschneiden und auf ein Banner applizieren. Jeder kann sich während der Öffnungszeiten des Putjatinhauses an dieser Aktion beteiligen. (ct)

Geöffnet: Mo. bis Fr. 8.30 bis 15.30 Uhr und Do. 8.30 bis 18 Uhr.  
[www.putjatinhaus.de](http://www.putjatinhaus.de)

## „Laufen wir mal“ – beim Jane’s Walk Festival

Vom 3. bis 5. Mai findet in Dresden das zweite Jane’s Walk Festival statt. Ziel ist es, Menschen dazu zu bewegen, ihren Stadtteil zu Fuß zu erkunden, anderen Menschen Interessantes zu zeigen und sich dabei kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. „Seit 2007 gibt es diese Festivals weltweit“, erzählt Uta Gensichen, Initiatorin des Dresdner Festivals. Namensgeberin ist Jane Jacobs, eine amerikanisch-kanadische Autorin, Stadttheoretikerin und Aktivistin. Sie hat sich für lebendige Stadtviertel eingesetzt und gefordert, dass alle Bürger an der Entwicklung ihrer Stadt beteiligt werden müssen. Uta Gensichen interessiert sich für Stadtraumpolitik und bringt sich bei Bürgerbeteiligungen aktiv ein. „Als ich von den Jane’s Walk Festivals hörte, wollte ich unbedingt selbst bei so einem Spaziergang mitmachen, musste aber feststellen, dass es hier in Dresden so etwas noch gar nicht gab“, erzählt die 38-Jährige. So wurde sie Mitglied im Verein „Fuss e.V.“ und brachte ihre Idee ein, die sofort auf Begeisterung stieß. Im vergangenen Jahr gab es 15 verschiedene Spaziergänge, organisiert von engagierten Bürgern. Vom Lyrik-Spaziergang, über einen zum Thema Müll bis hin zu einem französisch-/deutschsprachigen Spaziergang durch Nähläden in der Neustadt war die thematische Spannweite sehr groß. Bei den einzelnen Spaziergängen nahmen zwischen fünf und 60 Menschen teil. Bis zum Redaktionsschluss

der Stadtteilzeitung konnten die Organisatoren bereits 20 Angebote für Spaziergänge in ihr diesjähriges Programm aufnehmen. So gibt es am 4. Mai von 14 bis 17 Uhr eine Tour in der Johannstadt zur Stadtteilgeschichte unter dem Motto „Johannstädter Tafelrunde“. Treffpunkt ist am Böhnischplatz, Ecke Bundschuh-/Pfothenhauerstraße. Bereits am 3. Mai können alle Interessierten von 10 bis 11.30 Uhr unter dem Motto „Stadtgrün erleben“ an einer geführten Wanderung „Vom Körnerplatz über die Wachwitzer Weinhänge entlang der Elbe zurück“ teilnehmen. Treffpunkt ist das Beratungs- und Begegnungszentrum BÜLOWH, Pillnitzer Landstraße 12. Am 5. Mai lädt von 10 bis 13 Uhr ein „Unterhaltsamer Spaziergang vom Schweizer Viertel ins Kaitzbachtal“. Dabei werden grüne Inseln in der Stadt erkundet. Die Teilnehmer erfahren aber auch viel zur Geschichte und hören einige Geschichten. Treffpunkt ist in der Reichenbachstraße, an der Haltestelle der Straßenbahnlinien 3, 8, 11. Ebenfalls am 5. Mai ist von 13 bis 16 Uhr die „Tour de Plast & Plastestraße in Löbtau“ zu erleben. KulturIngenieur Felix Liebig vom Löbtop e.V. und das



**ÜBER WANDERWEG UND WIESE** oder quer durch die Stadt – beim Jane’s Walk gibt es viele Möglichkeiten, zu Fuß unterwegs zu sein – so wie am 5. Mai 2018. Foto: Naturfreunde

Projekt „Nutzstoffe“ des Konglomerat e.V. sammeln auf einem Spaziergang durch Löbtau Plaste und schmelzen die Wertstoffe in der „Kunststoffschieme“ zu neuen Gebrauchsgegenständen um. Treffpunkt ist der Stadteilladen „Löbtop“, Deubener Straße 24. Wer nun auf den Geschmack gekommen ist und einen eigenen Spaziergang anbieten möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei Uta Gensichen unter [janeswalk@dresdenzuffuss.de](mailto:janeswalk@dresdenzuffuss.de) zu melden. In diesem Jahr gibt es im Übrigen in Leipzig erstmals ein Jane’s Walk-Festival, angeregt durch das Dresdner Vorbild. (ct)

Weitere Informationen zum Dresdner Programm unter: [www.dresdenzuffuss.de/janeswalk](http://www.dresdenzuffuss.de/janeswalk)

## Märchenpicknick in Moritzburg

„Mit Decke, Schirm und Picknickkorb“ so lautet das Motto am 25. Mai im Hochseilgarten Moritzburg am Mittelteich. Von 10 bis 18 Uhr lockt ein einmaliges Kultur- und Kunsterlebnis für die ganze Familie. Die Künstler um den Barden SKABA verzaubern das Gelände mit Gesang, Schauspiel und Erzählkunst. Die Gäste können Märchen und Erzählungen lauschen und sich an Volks-, Scherz- und Trinkliedern zur Laute erfreuen. Freunde der Klezmermusik kommen ebenso auf ihre Kosten wie Theatergänger. Kerstin Otto gilt als eine der besten Märchen-erzählerinnen Deutschlands, sie wurde mit der goldenen Spindel ausgezeichnet. Wer mit Kind und Kegel am 25. Mai das Fest im Hochseilgarten genießen möchte, sollte die Picknickdecke nicht vergessen. (StZ)

[www.hochseilgarten-moritzburg.de](http://www.hochseilgarten-moritzburg.de)

### 1. 2. 3 - ein Rätsel-Ei

- Das Ei von oben gesehen;
- Initialen des Osterhasen;
- Glatt oder lecker;
- Mauerbewurf;
- Blume oder Glas;
- Zog sich in raue Berge zurück;
- Dann spannt der Bauer an (im ...);
- Karneval;
- Lenz;
- Fasching;
- Frühlingsleckerei;
- Duldet kein Weißes (Goethe);
- Wonnemonat;
- Das Ei von hinten gesehen

Das Lösungswort ergibt sich aus den gelb unterlegten Feldern von oben nach unten gelesen. Senden Sie Ihre Lösung bis zum 23. April 2019 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse (die Daten werden nur zur Verlosung verwendet) unter dem Stichwort: „Rätsel-Ei“, an [stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de) oder schreiben Sie an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden. Wir verlosen ein Gutscheinebuch für die Region Dresden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**FREIZEIT DRESDEN MENSCHEN NIVEAUVOLL VERBINDEN**  
Wanderungen · Radtouren · Kultur · Fastenurse · Reisen  
Kein Kommerz  
Du bist willkommen!  
Hier geht es zu den Angeboten – berichtet bitte auch Euren Freunden davon – Du triffst auf wunderbare Menschen.  
[www.freizeitdresden.de](http://www.freizeitdresden.de)  
Günter Kuhr · Am Weissiger Bach 141 · 01328 Dresden · 0176 57976030  
FREIZEIT DRESDEN Menschen niveauvoll verbinden  
[www.freizeitdresden.de](http://www.freizeitdresden.de)

## Wandertag für Jedermann

Der Dresdner Wanderer- und Bergsteigerverein lädt am 27. April zum Wandertag in das Landschaftsschutzgebiet zwischen Alttolkewitz, Leuben, Meußlitz und Zschieren ein. Start und Ziel ist am Spielplatz Berchtesgadener Straße in Alttolkewitz. Die 20 Kilometer lange Tour beginnt 8 Uhr, die 12-Kilometer-Strecke 9 Uhr. Ein Wanderleiter ist dabei. Es kann auch individuell zwischen

8 und 11 Uhr gewandert werden. Der Wegeverlauf ist markiert, zurück geht es auf bzw. neben dem Elbradweg. Die Strecken sind für Kinderwagen geeignet. Eine Imbissstelle befindet sich auf der Meußlitzer Straße. Jeder Teilnehmer erhält eine Wegbeschreibung und am Ziel eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme. (StZ)

Weitere Informationen bei Heinz Ullmann, Tel. 0351 2514206

ANZEIGE  
LESUNGEN – KONZERT – COMEDY in den Dresdner Unterwelten

## Zum 3. Mal: Die LANGE NACHT DER LUSTIGEN LIEDERMACHER am 1. Mai!

Moderator und Dresdens „Lästermaul“ Mario Thiel freut sich auf den Mai-Feiertag: Bereits zum dritten Mal wird er Liedermacher begrüßen, die mit ihren Texten den Alltag LUSTIG und SATIRISCH auf die Schippe nehmen. **BEREITS 19 Uhr** beginnen wir diese lange Nacht mit bekannten Liedermachern: **STARGAST ist FEE BADENIUS**, – die Trägerin des **Dresdner-Satire-Preises**. Insgesamt 4 Liedermacher werden sich in einer ersten Runde kurz programmatisch vorstellen ... Und im 2. Teil bestimmt das Publikum,

wieviel „Zugaben“ es geben soll ... Es kann also eine wirklich lange Nacht werden ... Sie dürfen sich darauf verlassen, dass es lustig, kurzweilig, unterhaltsam wird!

**Wir freuen uns auf Sie als unsere Gäste in der Alten Kelterei Lockwitz!**

„UNTERIRDISCHE WELTEN“ am Salzstollen Dresden, 01257, Lockwitzgrund 38  
[www.unterirdische-welten.de](http://www.unterirdische-welten.de)  
[www.vp-roesler.de](http://www.vp-roesler.de)  
Unser Kontakt: 0351 4054550 (24 Std. AB), [info@vp-roesler.de](mailto:info@vp-roesler.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**„UNTERIRDISCHE WELTEN“ KULTUR IM DRESDNER SÜDEN**

 <b>WALTER PLATHE</b> 17.05.2019 20 Uhr	 <b>INGO OSCHMANN</b> 22.09.2019, 18 Uhr
--	---

**BILL MOCKRIDGE solo 20.10.**  
Unterirdische Welten (am Salzstollen Dresden), 01257 DD, Lockwitzgrund 38  
Karten: 0351-4054550 (24 Std. AB), [www.unterirdische-welten.de](http://www.unterirdische-welten.de)  
[www.vp-roesler.de](http://www.vp-roesler.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (auch Homedruckfunktion)

ANZEIGE

## Gutscheinebuch fürs Osternest

Wer sagt, dass nur Süßes ins Osterkörbchen gehört? Wenn Sie mit einem Geschenk längerwährende Freude bereiten wollen, verstecken Sie den Gastro- und Freizeitführer „Schlemmerreise mit Gutscheinebuch Dresden & Umgebung 2019“. Er bietet Süßes, Herzhaftes, Wellness, Kultur und vieles mehr. Bei 96 Gastronomie- und 83 Freizeitgutscheinen ist für jeden etwas dabei. Neben dem Restaurant Petit Frank aus Pieschen laden z.B. auch das Turmrestaurant der Bowling Arena in Plauen oder die „Dornblüte“ aus Striesen

ein. 2für1-Gutscheine gibt es u.a. für Dresdner Museen, für Segway-Touren oder für den „Sonnenlandpark“. Das Gutscheinebuch ist bis 1. Dezember 2019 gültig und zum Sonderpreis ab 17,90 statt 29,90 Euro (Code BLAU18 bei telefonischen und Online-Bestellungen) erhältlich. Mit der Kundenkarte aus dem Buch können 8.000 weitere kostenlose Online-Coupons mit 2für1-Angeboten genutzt werden. Einfach unter [www.gutscheinebuchplus.de](http://www.gutscheinebuchplus.de) anmelden.

Gebührenfreie Bestell-Hotline 0800/22665600



ANZEIGE

## Großes Familienfest zum 1. Mai

Das DDR Museum Pirna, Rottwendorfer Straße 45 M, lädt am 1. Mai von 10 bis 18 Uhr zum großen traditionellen Familienfest im DDR Museum Pirna ein. Die Gäste erwartet ein buntes Programm inklusive einer Fahrzeugschau mit vielen DDR- und anderer Oldtimern aus den ehemaligen sozialistischen Staaten, mit Ikarusrundfahrten, Ponyreiten, Hüpfburg, Jumping, Kinderschminken, Luftballonformer und Zauberei. Ganztägig wird ein Schnellzeichner die Gäste zum Lachen bringen.

Ein großer Trödelmarkt lädt zum Stöbern ein. Verpflegung gibt es frisch aus der Feldküche, vom Rundgrill, Langos, originale Spreewaldgurken, Fischbrötchen, Speckfettbommen und viel mehr. Frau Puppen doktor Pille (alias Urte Blankenstein) und die Schallmeikapelle aus Bad Gottleuba sorgen am Nachmittag auf der Bühne für beste Unterhaltung. Also – Heraus zum 1. Mai! – und kommen auch Sie, gern gemeinsam mit der ganzen Familie, zum stimmungsvollen Fest für Groß und Klein zum DDR Museum Pirna!

Selbstverständlich kann der Besuch des Festes mit einem Museumsbesuch verbunden werden. In der jetzigen Dauerausstellung gibt es auf zwei Etagen und insgesamt rund 2.000 Quadratmetern tausende Original-Exponate zu bestaunen. Zur Ausstellung gehören zum Beispiel ein komplett eingerichteter Konsum, ein Kindergarten, ein Klassenzimmer und eine Krankenstation. Neben zahlreichen Alltagsgegenständen finden sich auch Raritäten wie ein Herzschrittmacher aus den 1960er Jahren und eine DDR-Geschirrspülmaschine. Die Ausstellung zeigt die 1993 begonnene Sammlung von Museumschef Conny Kaden. Parkmöglichkeiten gibt es direkt am Museum auf den Wiesen und ca. 400 Meter vor dem Museum (stadteinwärts) am Einkaufszentrum. Parken ist dort in jedem Fall kostenlos. KFZ für Behinderte (Rollis ect.) bitte bei den Ordnern melden, dafür werden einige Flächen museumsnah bereit gehalten. Der Eintritt auf den Festplatz kostet 2 Euro, ab 4 Jahre.

[www.ddr-museum-pirna.de](http://www.ddr-museum-pirna.de)

**Steuern? Wir machen das.**

**VLH.**

**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Roland Gnauck	01217 Dresden · Geystraße 32g	☎ 4709678
Anita Hoheisel	01259 Dresden · Hostewitzer Straße 3	☎ 2019936
Ramona Kaiser	01259 Dresden · Lugaer Straße 28	☎ 87440454

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

## „Leubener Kleine Welle“ offiziell eingeweiht

Ende Januar zog Einrichtungsleiterin Barbara Schlegel mit ihrem Team und den Krippenkinder in den Neubau an der Mockethaler Straße 1 um. Mitte März wurde die „Leubener Kleine Welle“, wie das ehemalige „Dreikäsehoch“ nun heißt, offiziell eingeweiht. Barbara Schlegel und Barbara Lang, Vereinsvorsitzende des Trägervereins Verbund Leubener Kindertagesstätten e. V., bedankten sich bei der Stadt Dresden und den beteiligten Baufirmen für die Realisierung dieses Neubaus. Die Kindergartenkinder der „Leubener Kinderinsel“, Hertzstraße 17, ebenfalls unter dem Dach des Verbundes Leubener Kindertagesstätten, brachten den Gästen ein musikalisches Ständchen. Die Krippenkinder bedankten sich mit selbstgebastelten „Danke!“-Schildern. Bis Spätsommer soll auch die Außenanlage mit einer modellierten



KINDER UND ERZIEHER sagen auf ihre Weise „Danke“ für das schöne neue Haus. Foto: Trache

Spiellandschaft und altersgerechten integrierten Spielgeräten sowie Rückzugsmöglichkeiten fertiggestellt sein. Diese wird nach Abriss des alten Gebäudes auf dessen Fläche angelegt.

Bis zu 78 Kinder im Alter von Null bis drei Jahre können in der „Leubener Kleinen Welle“ in fünf

altersgemischten Gruppen betreut werden. Am 27. April findet von 9 bis 12 Uhr ein Tag der offenen Tür statt, an dem alle Interessierten die Einrichtung kennenlernen und mit den Mitarbeitern ins Gespräch kommen können.

(ct)

[www.kindergarten-dresden.de](http://www.kindergarten-dresden.de)

## 60 Jahre Posaunenchor: Freude am Musizieren

In diesem Jahr feiert der Posaunenchor Niedersedlitz seinen 60. Geburtstag mit verschiedenen Bläserinsätzen. Am Ostersonntag, 21. April, und am 19. Mai wird der Chor jeweils ab 9.30 Uhr den Gottesdienst im Gemeindegemeinschaftszentrum Niedersedlitz musikalisch gestalten. Am 19. Mai lädt er ab 11 Uhr zur Frühlingmusik.

Begründer des Posaunenchores ist der Niedersedlitzer Kurt Günther, der ihn viele Jahre leitete. Ein Enkel, inzwischen Mitte 50, spielt noch heute aktiv im Klangkörper mit. Auf Kurt Günther folgte ab 1985 Rolf Lutz als Chorleiter. In den vergangenen Jahren nahmen die Musiker an Bläsertreffen in Görlitz 1962 und Lauenstein/Erz. 1967 sowie 1974 am einzigen DDR-offenen Bläsertreffen in Dresden teil.

1989 begann Pfarrer Reinhard Maack seine Tätigkeit in der Gemeinde Niedersedlitz und übernahm noch im selben Jahr die Leitung des Posaunenchores, der damals aus sieben Mitgliedern bestand. Einige von ihnen sind noch heute aktiv. Nicht nur der Chor feiert seinen 60. Geburtstag, sondern auch Pfarrer i.R. Reinhard Maack sein 30-jähriges Jubiläum als Chorleiter. Die Freude an der Musik und das Interesse der Bläser motivieren ihn, auch im Ruhestand diese Aufgabe fortzuführen. Reinhard Maack hat in diesen Jahrzehnten junge Menschen für den Posaunenchor gewinnen können und ausgebildet. Auch heute stellt

der 69-Jährige hohe Ansprüche an die Bläser und übt mit ihnen so lange, bis die Töne sitzen. „Über die Jahre habe ich sowohl die Größe als auch die Grenzen der Chormitglieder schätzen gelernt“, so Reinhard Maack. Gemeinsam mit ihnen hat er einige musikalische Höhepunkte miterlebt, so die deutschlandweiten Posaunentreffen 2008 in Leipzig und 2016 in Dresden. Bläser des Posaunenchores nahmen auch an verschiedenen Kirchentagen teil. Neben der musikalischen Ausgestaltung von Gottesdiensten stehen auch Auftritte bei Stadtteilfesten sowie die Teilnahme am vorweihnachtlichen Blasen auf dem Schillerplatz und am Vespertagesdienst vor der Frauenkirche am 23. Dezember auf dem Programm. Nach 1989 wurde der Kontakt zur Partnergemeinde in Hannover durch Auftritte gefestigt. Viele Jahre hat der Posaunenchor durch

die Gestaltung von Gottesdiensten in Rothschönberg dessen Gemeindeleben gestärkt. Mit dem Posaunenchor der Himmelfahrtskirche Leuben besteht eine enge Zusammenarbeit, die sich auch in gemeinsamen Auftritten zeigt. Der Niedersedlitzer Posaunenchor hat inzwischen 20 Mitglieder im Alter von zehn bis 74 Jahren. Er spielt alles, was die Notenvielfalt der Sächsischen Posaunenmission bereithält: von kirchlicher Musik, über Klassik bis hin zu modernen Stücken. Über Nachwuchs freut sich der Posaunenchor immer. Christoph Maack, der Sohn des derzeitigen Chorleiters, assistiert bereits. Auch Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. (ct)

Geprobt wird montags 18–19.15 Uhr im Gemeindezentrum Niedersedlitz, Pfarrer-Schneider-Straße 7. Interessenten können gern zur Probe vorbeikommen.



GERN WIRD AUCH unter freiem Himmel musiziert. Foto: Heike Krönert

## Neuer Fußballplatz

Die Sportstätte Oskar-Röder-Straße 4a wird in den nächsten Wochen mit einem Kunstrasenplatz ausgestattet. Im Spätsommer soll der Fußballplatz den zehn Fußballmannschaften des SV Helios 24 zur Verfügung stehen. (StZ)

## Barrierefreies Planen und Bauen

Erstmals finden in Dresden im Rahmen des Projektes „Beratungszentrum für barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen“ am 10. April Gespräche in der Geschäftsstelle der Architektenkammer Sachsen, Goetheallee, statt. Informiert wird zur Barrierefreiheit im Bereich Neubau und Umbau, zur Gestaltung von Arbeitsplätzen oder zur Barrierefreiheit in Pflege- und Bildungseinrichtungen. Die Beratungen finden am 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr statt. (StZ)

Terminvergabe: 0351 317460 (Jana Krug), E-Mail [dresden@aksachsen.org](mailto:dresden@aksachsen.org) oder [barrierefrei@vdk-sachsen.de](mailto:barrierefrei@vdk-sachsen.de) [www.vdk.de/barrierefreies-sachsen](http://www.vdk.de/barrierefreies-sachsen)

### Service

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

**Wohnen auf dem Land, arbeiten in Dresden,**  
Distanz 26 km vom Zentrum DD, Nähe Stolpen, Grundstück a. d. Wesenitz, siehe YouTube: haus8351

## Richtkronen über den Karasvillen



DER ROHBAU STEHT: Mit einem Richtfest wurde das gebührend gefeiert.

Foto: Pohl

**Blasewitz.** Die bunten Bänder der Richtkronen flatterten im Frühlingswind – am 3. April feierte die TERRAGON mit den Bauschaffenden und künftigen Bewohnern Richtfest auf dem Standort der KARASVILLEN. Jahrelang lag des Gelände hinter der einstigen Bismarckvilla brach und verwilderte. Jetzt entsteht hier ein komfortables Wohnareal unweit vom Schillerplatz. Die beiden barrierefreien Neubauten „Amalie“ und „Elisa“ sind rohbaufertig, auch die Fenster sind schon drin. Hier entstehen 44 Eigentumswohnungen in verschiedenen Grundrissen sowie 30 Tiefgaragenplätze. Zügig geht der Innenausbau weiter, damit die ersten Wohnungen im ersten Quartal 2020 übergeben werden können, informierte Dr. Annette Heilig, Geschäftsführerin der TERRAGON Vertrieb GmbH. Sie betonte den besonderen Charakter der Villen:

Mit ihnen wird die bauliche Hülle für künftiges Servicewohnen für Senioren geschaffen. Dank moderner Haustechnik werden z.B. digitale Haustafeln oder Videogegensprechanlagen eingebaut. Ein flexibles Konzept ermöglicht selbstständiges Wohnen bis ins höhere Lebensalter. Je nach Notwendigkeit können bestimmte Wahlleistungen in Anspruch genommen werden. Gerade im Segment Service-Wohnen gebe es deutschlandweit einen hohen Bedarf, so die Geschäftsführerin. Das Architekturbüro Patzschke & Schwebel Architekten setzt bei dem Projekt auf klassische Architektur in Verbindung mit historisierenden Elementen. Die Villen „Amalie“ und „Elisa“ sollen sich mit ihrer Fassade, den Balkonen und Terrassen harmonisch ins Blasewitzer Umfeld einfügen. Rund 13 Millionen Euro werden in das Projekt investiert. (C.P.)

## Wohnen mit Weitblick

ANZEIGE

Ungewohnte Wege beschreitet die WGJ, um neuen zentrumsnahen Wohnraum zu schaffen. So werden derzeit die zwei Gebäude, Blasewitzer Straße 36-42 und Blasewitzer Straße 44-50, um eine bzw. zwei Etagen aufgestockt.

Das Konzept der Aufstockung hatte sich bereits beim benachbarten Gebäude bewährt. Denn die ressourcenschonende Bauweise kommt ohne zusätzliche Versiegelung von Grünflächen aus. Die neuen Geschosse

mit ihrer markanten Holzoptik verleihen den Gebäuden aus den 1950er Jahren außerdem ein ansprechendes Erscheinungsbild. Insgesamt 24 neue 3- und 4-Raumwohnungen entstehen durch die Etagenaufstockung – aufgrund bodentiefer Fenster allesamt hell und freundlich. Die WGJ hat auf praktische Grundrisse und eine moderne, bedarfsgerechte Ausstattung, wie Fußbodenheizung, überdachte großzügige Loggien

sowie Abstellräume, viel Wert gelegt. Die überwiegende Anzahl der Bäder wird mit Badewanne und bodenebene Dusche ausgestattet sein, die 4-Raumwohnungen sogar noch mit einem zusätzlichen Gäste-WC. Alle Wohnungen erreichen Sie mit Aufzug. Sie sind somit besonders für Senioren und Familien geeignet. Die Fertigstellung ist im 4. Quartal 2019 geplant. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

[www.wgj.de](http://www.wgj.de)

### Moderne Wohnungen in Dresden Johannstadt



- gut gelegen - in einem Stadtteil mit hoher Lebensqualität
- 3- und 4-Raumwohnungen
- hochwertige Ausstattung
- praktische Grundrisse
- überdachte großzügige Loggien
- Aufzug vorhanden



Bewerben Sie sich ab April 2019

Meine Stadt. Mein Viertel. Meine WGJ.

[info@wgj.de](mailto:info@wgj.de) • Tel. 0351 4402-3

## Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

**monsator**  
Hausgeräte Dresden GmbH

BEI UNS  
Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung  
**KOSTENFREI**  
WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Siemens Toplader WP10R156

Abholpreis: **499,-**

Rabatt bei Vorlage des Gutscheins und ab einem Reparaturwert von 50 €, ausgenommen Überprüfungspauschalen.

**10€ RABATT**

Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • [hausgeraete@monsator-dresden.de](mailto:hausgeraete@monsator-dresden.de)

**Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55**

**Lohnsteuerhilfe IDL**

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

## Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

### Öffnungszeiten

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56  
Beratungsstelle Dresden  
Großenhainer Straße 113-115



## Ihre Anzeige in der Stadtzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

☎ 01 62 6 55 33 33  
@ [carola-mulitze@t-online.de](mailto:carola-mulitze@t-online.de)

**Mistkarre, Tafelschubkarre, Plattformkarre, Typ: DDR-Modell, nagelneu, grundsolide, Preis 285,00 € incl. MwSt./Selbstabholung, Einzelheiten siehe YouTube: ta750mm**

## #WIRSUCHENDICH!

Nächster Halt Deine Ausbildung in Dresden (m/w/d):

- Tiefbaufacharbeiter mit Spezialisierung Kanalbau
- Baugeräteführer

**BUG**  
VERKEHRSBAU AG

Ein Unternehmen der BUG-GRUPPE



[bug-ag.de/ausbildung](http://bug-ag.de/ausbildung)

## Patenschaften für seltene Wildpflanzen

Mit dem Frühling geht auch das Projekt „Urbanität & Vielfalt“ in die nächste Runde. Dresden gehört neben dem Landkreis Meißen, Berlin/Potsdam und Marburg zu den Regionen, die von 2017 bis 2020 am bundesweiten Projekt „Urbanität & Vielfalt“ teilnehmen, gefördert durch das Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“. Wer etwas für

die Natur tun möchte und Freude daran hat, in seinem Garten oder auf dem Balkon seltene Pflanzen blühen zu sehen, kann die Patenschaft einer oder mehrerer Pflanzen von zehn seltenen Wildpflanzenarten übernehmen. Alle Pflanzenfreunde werden durch das Fachpersonal des Umweltzentrums Dresden dabei unterstützt. Mit den kultivierten Pflanzen bzw. dem gewonnenen Saatgut können die Bestände der seltenen heimischen Wildpflanzen an ihren natürlichen Standorten gestärkt werden. Wer sich für eine Patenschaft interessiert, nimmt zunächst an einem der Themenabende teil, um Genaueres zum Projektablauf zu erfahren. Die nächsten Termine sind am: 17. April und 15. Mai, 19 bis 21 Uhr, im Dachsaaal des riesa efa. Kultur Forum Dresden, Wachsbleichstraße 4a. (ct)

<http://uzdresden.de/de/projekte/artenschutz/urbanitaet-vielfalt/>

## ALTER RASEN WIEDER GRÜN!

Baumfällung/-pflege, Stubbenfräsen, Heckenschnitt, Gartengestaltung, Wegebau, Zaunbau, Abriss und Baggerarbeiten

preiswert, schnell, unkompliziert

Team Alpin, Hr. Rehwagen  
[mail@team-alpin.info](mailto:mail@team-alpin.info)

**0172/353 00 66**

ANZEIGE

## HAUT UND SONNE

Besser für das Frühjahr und den Sommer vorsorgen

Möchten Sie Ihrer Haut Gutes tun? Kennen Sie deren Eigenschutzzeit? Das ist die Zeit, die Sie ohne zusätzlichen Schutz in der Sonne verweilen können, ohne zu verbrennen. Diese Zeit hängt vom Gehalt an natürlichem Farbstoff (Melanin), sprich: vom Typ Ihrer Haut ab.

Wollen Sie Ihren Schutz für die sonnenreichen Monate optimieren? Dieser gänzlich schmerzfreie Test macht's möglich und liefert Ihnen individuellen Lichtschutzfaktor – je nachdem, wo Sie sich aufhalten wollen, ob daheim im Garten oder an der ferne Küste.

### ■ Leistungsstarkes Analyse-Gerät

Was steckt in Ihrer Haut? Mit einem leistungsstarken, mehrere Sonden umfassenden Analyse-Gerät bestimmen wir den Gehalt an Feuchtigkeit, Fett sowie die Elastizität. Zudem messen wir mittels Mexameter (einer speziellen Sonde) die beiden Hauptfarbkomponenten Melanin und Hämoglobin.

### ■ Gutschein für das Vitawell-Sortiment

Mit dieser Analyse zum Preis von 3 Euro erhalten Sie einen Gutschein im selben Wert, der danach für das Vitawell-Sortiment eingelöst werden kann. Nutzen Sie unser Angebot im Mai!

Apotheke Leuben  
Telefon 0351 2031640  
www.familienapo.de

## Mit Volldampf auf der Elbe

„Und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!“ Dieser maritime Wunsch bekam voriges Jahr bei der Sächsischen Dampfschiffahrt eine ganz besondere Bedeutung. 120 Tage lang konnte aufgrund des Elbe-Niedrigwassers nur ein eingeschränkter Fahrplan abgesichert werden, an acht Tagen – im August, September und Oktober – führen die historischen Raddampfer und die beiden Salonschiffe gar nicht. Das hat dem Unternehmen eine hohe Flexibilität aberlangt, sagte Geschäftsführerin Karin Hildebrand. Bei ihrem Rückblick auf das vergangene Jahr bedankte sie sich ausdrücklich bei ihren Mitarbeitern, die vieles möglich gemacht haben. Jeden Tag musste aufs Neue auf den Wasserstand reagiert und Schiffs- und Passagierkapazitäten angepasst werden. Der aktuelle Wasserstand stimmt die Geschäftsführerin optimistisch. Sie hofft auf eine gute Saison. Dafür wurden mehrere Schiffe über Winter auf der Laubegaster Werft fit gemacht.



FALK NAUMANN ERLÄUTERTE den Einbau der Hilfsmotoren. Foto: Pohl

Anfang April waren die „Meißen“, „Diesbar“, „Stadt Wehlen“ und „Gräfin Cosel“ noch auf der Werft. Unter anderem mussten neue Hilfsdieselmotoren eingebaut werden, um eine EU-Richtlinie zu erfüllen. Neben den Linienfahrten werden viele Sonderfahrten angeboten: u. a. Lunchfahrten zu Ostern und zum Muttertag, Fahrten ins Böhmisches oder die traditionelle Zuchertütenfahrt. Nachtschwärmer können Mondscheinfahrten buchen oder eine Tour mit dem Partydampfer. Nächster Höhepunkt ist die Dampferparade am 1. Mai. (C. P.)

WWW.FAMILIENAPO.DE

## HAUTANALYSE

Für alle, die ...

- ... sich für Werte ihrer Haut interessieren
- ... ihre Hautpflege optimieren möchten
- ... unser Angebot gezielter nutzen wollen

20. – 24. Mai 2019

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin!

ZUHÖREN. BERATEN. HELFEN.

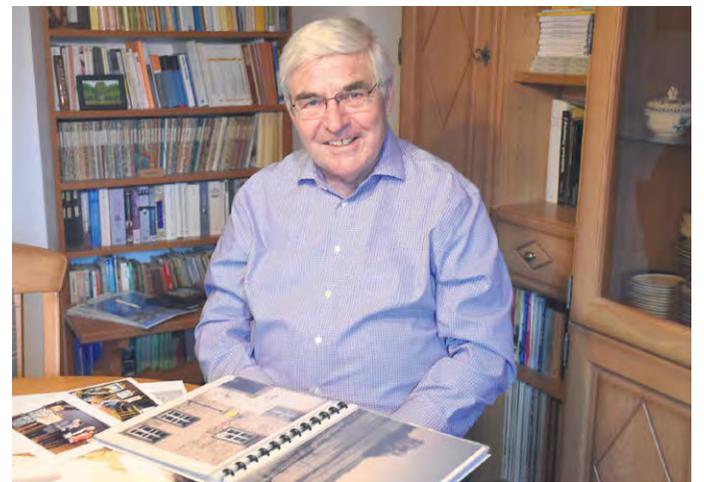
Ihre APOTHEKE in LEUBEN

Zamenhofstraße 65 | 01257 Dresden  
Telefon 0351 2031640 | leuben@familienapo.de

## Auf den zweiten Blick

Hobbyfotograf Dietrich Krause setzt auch Details in Szene

Bereits im Grundschulalter begeisterte sich Dietrich Krause für die Fotografie und die damit verbundene Technik. So entwickelte und bearbeitete er seine Bilder selber. Der fotochemische Prozess in der Dunkelkammer, das Entstehen eines Bildes sozusagen aus dem Nichts, hat ihn dabei sehr interessiert. Eine Zeit lang nutzte er die heimische Küche in Laubegast als Fotolabor. Später mietete sich der promovierte Elektroingenieur beim Verein riesa efa u in dessen Labor ein. Bis in die 1990er Jahre blieb er der analogen Fotografie treu und bearbeitete seine Fotos nach wie vor selbst. Dann konnte auch er sich nicht mehr der modernen Technik entziehen und wechselte zum digitalen Bild. „Es wurde immer schwieriger und auch teurer, die Chemikalien und das Fotopapier zu beschaffen. Die Nachfrage war einfach nicht mehr da“, erinnert er sich. Nun, fast 80-jährig, geht er noch immer mit wachem Blick durch die Welt, hat öfter seinen Fotoapparat dabei. „Ich halte es da ganz wie Picasso, der einst sagte ‚Ich suche nicht, ich finde‘. Wenn ich losgehe, schaue ich einfach, ob mir etwas gefällt. Es kann durchaus sein, dass ich abends nach Hause komme und die Kamera nicht einmal benutzt habe.“ In der Zeit der analogen Fotografie war Dr. Dietrich Krause ein Schwarz-Weiß-Fan. Auch



DIETRICH KRAUSE BLÄTTERT gern in seinen Fotoalben. Foto: Trache

heute geht er sparsam mit Farbe um. Seine Bilder sind eher ruhiger, seien es Landschaften, einzelne Gebäude in einem bestimmten Licht oder auch Strukturen, wo man erst auf den zweiten Blick erkennt, um was es sich handelt. Einige seiner Bilder bieten viel Raum zu eigenen Interpretationen. Das ist von ihm so gewollt. In einer zugefrorenen Pfütze zum Beispiel kann man mehr sehen als nur Eiskristalle. Mit etwas Phantasie entdeckt der Betrachter darin verschiedene Gesichter. „Auf den zweiten Blick“ – so hieß 2007 auch eine seiner ersten Ausstellungen, die er im Rathaus Leuben zeigte. 2008 beteiligte er sich an der Ausstellung „600 Jahre Laubegast“, die ein Jahr später im polnischen Slawa gezeigt wurde,

in deren Gemeindegrenzen Lubogoszsz, das polnische Laubegast, liegt. Dietrich Krause steuerte dafür heutige Ansichten vom Dresdner Laubegast bei, die historischen Postkarten gegenüber gestellt wurden. 2013 stellte der Hobby-Fotograf unter dem Titel „Begegnungen – Malerei und Fotografie“ gemeinsam mit der Malerin Claudia Merbeth-Schotte aus. Dabei konnten die Betrachter einige Gemeinsamkeiten zwischen beiden künstlerischen Richtungen finden. Die Ausstellung „Auf den zweiten Blick“ war im vergangenen Jahr beim Stadtfest in Slawa zu sehen und im Februar dieses Jahres im Museum von Wschowa (Fraustadt).

Dietrich Krause interessiert sich auch für die Heimatgeschichte. Wenn er sich intensiv mit dem königlich-sächsischen Hofbaumeister Otto von Wolframsdorf (1803–1849) oder der Familie von Rechenberg, die ihre Wurzeln im Erzgebirge hat und zu deren Besitzungen einst Lubogoszsz gehörte, beschäftigt und darüber Vorträge erarbeitet, dann ruht die Fotografie auch schon mal ein halbes Jahr. Beide Hobbys bringen ihn immer wieder mit Menschen zusammen. „Egal ob Fotografie oder Geschichte. Man lernt immer interessante Menschen kennen“, betont er. (ct)

Das Team der Apotheke Niedersedlitz  
wünscht allen ein frohes Osterfest!

Apotheke Niedersedlitz, Apothekerin Cornelia Richter

Sachsenwerkstraße 71  
01257 Dresden  
Tel.: 0351 2015674  
Fax: 0351 2015696

info@apotheke-niedersedlitz.de

www.apotheke-niedersedlitz.de

Mo.–Do. 8–18:30 Uhr, Fr. 8–18 Uhr



APOTHEKE  
NIEDERSEDLITZ

Ärztehaus Apotheke

Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz

\* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Stadtteilzeitung, keine Ausdrucke und Kopien.



### Pflanzzeit

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pirnaer Landstraße 111

Tel.: 03 51/2 03 78 94

Tag der offenen Gärtnerei  
am 27. April 2019